



**Die Norddeutsche Hochschule für Rechtspflege in Hildesheim sucht  
zum nächstmöglichen Zeitpunkt  
zwei Rechtspflegerinnen bzw. Rechtspfleger (w/m/d) (bis BesGr. A 13),  
eine Richterin bzw. einen Richter oder eine Staatsanwältin bzw. einen Staatsanwalt (w/m/d)  
(bis BesGr. R 2)  
und  
eine Richterin bzw. einen Richter oder eine Staatsanwältin bzw. einen Staatsanwalt (w/m/d)  
(bis BesGr. R 1) in Teilzeit (0,5 AKA)  
für eine Lehrtätigkeit**

Für eine befristete Abordnung von zunächst bis zu zwei Jahren werden Rechtspflegerinnen bzw. Rechtspfleger, Richterinnen bzw. Richter sowie Staatsanwältinnen bzw. Staatsanwälte gesucht, die Interesse an der Übernahme einer praxisbezogenen Lehrtätigkeit an der HR Nord haben. Die Ausschreibung richtet sich an Bewerberinnen und Bewerber mit Neigung zu pädagogischer Tätigkeit und Interesse an wissenschaftlicher Arbeit. Die didaktische Eignung ist idealerweise durch bereits geleistete Lehrtätigkeiten darzulegen. Die Dienstposten sind zumindest teilweise teilzeitgeeignet.

Es besteht grundsätzlich Bedarf für alle an der HR Nord unterrichteten Lehrgebiete. Bei in Vollzeit Lehrenden wird erwartet, dass die Bewerberin bzw. der Bewerber zwei Lehrgebiete abdeckt.

An der HR Nord werden folgende Fächer unterrichtet:

- Zivilrecht
- Zwangsvollstreckungsrecht (Insolvenzrecht und 8. Buch der ZPO)
- ZPO/Kosten
- Erbrecht einschließlich FamFG-Verfahrensrecht
- Familienrecht einschließlich des zugehörigen Verfahrensrechts
- Handels- und Gesellschaftsrecht einschließlich Registerverfahrensrecht
- Internationales Privatrecht
- Grundbuchverfahrensrecht
- Sachenrecht
- Zwangsversteigerungsrecht
- Straf- und Strafvollstreckungsrecht
- Verwaltungsrecht mit Rechtsgrundlagen der Gerichtsverwaltung
- Insolvenzrecht

Neben der Lehre umfasst der Aufgabenbereich die Abnahme von Zwischen- und Laufbahnprüfungen einschließlich der Bereitschaft zur Mitarbeit in der Selbstverwaltung der Hochschule.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei sonst gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Es besteht Unterrepräsentanz von Männern. Qualifizierte Männer werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerberinnen und Bewerber mit Migrationshintergrund sind erwünscht und willkommen.

Anfragen richten Sie bitte an die Prorektorin Frau Prof.‘in Hannemann  
Telefon: 05121 17910-21, E-Mail: [Annegret.Hannemann@justiz.niedersachsen.de](mailto:Annegret.Hannemann@justiz.niedersachsen.de).

Bewerbungen mit einem kurzen Motivationsschreiben und einem Lebenslauf senden Sie bitte an:

**Norddeutsche Hochschule für Rechtspflege  
Personalstelle  
Godehardsplatz 6  
31134 Hildesheim**

Onlinebewerbungen richten Sie als PDF-Datei an das Postfach:  
**FHHI-Bewerbungen(at)justiz.niedersachsen.de**

Es wird um eine schriftliche Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte gebeten.